Widerstand gegen dritte Startbahn: Bürger kämpfen für ihr Recht!

Das Aktionsbündnis Aufgemuckt plant Klage gegen das unbefristete Baurecht der dritten Startbahn in Erding, unterstützt von Bürgerentscheid und Grünen.

Attaching, Deutschland - Das Aktionsbündnis Aufgemuckt zeigt sich entschlossen im Widerstand gegen die geplante dritte Startbahn am Münchener Flughafen. Bündnissprecher Christian Magerl prognostiziert, dass mehrere Klagen folgen werden, nachdem die FMG (Flughafen München GmbH) beim Luftamt Süd die unbefristete Verlängerung des Planfeststellungsbeschlusses beantragt hat – ein Vorhaben, das er als inakzeptabel empfindet. Magerl verweist auf den Bürgerentscheid, bei dem 54 Prozent gegen den Ausbau votierten, und kritisiert die bereits investierten 400 Millionen Euro in Vorbereitungsmaßnahmen als absurd, da diese ohne klare Zustimmung der Bevölkerung getätigt wurden.

Die Front der Gegner wächst: Auch die Stadt Freising kündigt juristische Schritte an. „Der Beschluss war einstimmig – mit Applaus“, erklärt Grünen-Stadtrat Manfred Drobny, was in Attaching für großen Beifall sorgte. Währenddessen wird über zusätzliche Maßnahmen diskutiert, darunter eine Demonstration am Marienplatz und Informationsstände an Markttagen. Die Koordinatoren des Aktionsbündnisses wollen bis November geeignete Zeitpunkte und Orte für weitere Aktionen finden, um noch mehr Unterstützer, besonders unter der jungen Generation, zu mobilisieren. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.merkur.de.**

Details

Ort

Attaching, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de